

# Neuner macht es Wilhelm schwer

## Deutsche Frauen-Staffel nur Vierte

Ruhpolding (dpa). Die deutsche Frauen-Staffel hat die Generalprobe für die Olympischen Winterspiele verpasst und beim Biathlon-Weltcup in Ruhpolding das Podest verpasst.

Zwei Strafrunden von Magdalena Neuner kosteten das deutsche Quartett am Freitagabend vor 18 000 Zuschauern in der Chiemgau-Arena den zweiten Saisonsieg, am Ende reichte es nur für einen bitteren vierten Platz.

Die sechsfache Weltmeisterin Neuner leistete sich im Stehend-Anschlag fünf Fahrkarten und gab dem deutschen Team damit eine nicht zu lösende Bürde mit auf den Weg. In der Besetzung Andrea Henkel, Neuner, Martina Beck und Kati Wilhelm hatte die deutsche Staffel am Ende 32,3 Sekunden Rückstand auf Sieger Schweden (1:17:31). Platz zwei belegte Russland vor Norwegen.

Neuner zeigte bei ihrem ersten

Staffel-Start in dieser Saison beim Stehend-Anschlag Nerven und musste gleich zweimal in die Strafrunde. Dabei hatte sich die 22-Jährige so viel vorgenommen. »Es ist die letzte Möglichkeit, mich zu beweisen. Ich will in Vancouver unbedingt in die Staffel«, hatte die Wallgauerin zwei Tage nach ihrem dritten Platz im Sprint gesagt. Läuferisch und im Liegendschießen bestätigte sie ihre gute Form, doch im Stehen-Anschlag zeigte sie eigentlich bereits überwinden geglaubte Schwächen. »Desto länger man da vorne steht, desto schwieriger wird es. Die ersten beiden Fehlschüsse waren knapp, das hat mich etwas aus dem Rhythmus gebracht«, sagte Neuner. Dennoch hofft sie nach wie vor, bei Olympia in der Staffel laufen zu dürfen. »Ich halte nur einmal die Chance, mich zu beweisen, dass ist ein bisschen schade.« Die drei Staffeln in Östersund, Hochfilzen und Oberhof hatte die 14-fache Weltcupsiegerin aus gesundheitlichen Gründen verpasst.

Henkel hatte Neuner mit einem minimalen Rückstand auf Italien auf die Loipe geschickt. Zwar leistete sich die 33-Jährige drei Nachlader, doch mit einer starken läuferischen Leistung hielt sie die deutsche Staffel im Rennen. »Normalerweise verlierst du mit drei Nachladern 30 Sekunden«, lobte Bundestrainer Uwe Müssiggang. Beck zeigte als dritte Starterin am Schießstand zwar eine souveräne Leistung mit nur einem Nachlader, läuferisch tat sich die Mittenwalderin aber schwer und konnte die 45 Sekunden Rückstand auf die Spitze nicht verringern. Wilhelm lief anschließend auf Platz vier liegend furios los, konnte auf der Schlussrunde den Angriff der Norwegerin Tora Berger aber nicht abwehren.



Ausgelaugt: Schlussläuferin Kati Wilhelm kam als Vierte in Ziel

## Startverbot für Caster Semenya

Johannesburg (dpa). Der Fall Caster Semenya wird zum endlosen Verwirrspiel mit nicht absehbaren Folgen. Südafrikas Nationales Olympisches Komitee (SASOC) hat der 800-Meter-Weltmeisterin ein sofortiges Startverbot für alle Rennen und Wettkämpfe erteilt. Die 19-jährige Leichtathletin dürfe so lange nicht im In- oder Ausland laufen, bis der Weltverband seine Untersuchung über die Geschlechtszugehörigkeit der Athletin abgeschlossen hat. Caster Semenya hatte im August 2009 in Berlin WM-Gold über 800 Meter gewonnen. Unmittelbar vor dem Finale waren Zweifel an ihrem Geschlecht aufgekommen.

## Topturnier in Lübbecke

Fußball: Freeway-Cup gleicht U16-Hallen-DM

Lübbecke (WB/tz). Weltklasse 2010 oder 2014? Auf jeden Fall ist es 2010 das beste deutsche U16-Junioren-Fußball-Turnier: Heute und morgen lockt der Freeway-Cup zahlreiche Topnachwuchsspieler und Talentscouts nach Lübbecke. Am Wiehengebirge findet bereits zum elften Mal das Topturnier dieser Altersklasse in Deutschland statt. Mit dabei sind 14 der führenden deutschen Teams, dabei sind so klangvolle Namen wie der FC Bayern München, Hamburger SV,

Bayer Leverkusen, VfB Stuttgart, TSG Hoffenheim, Hertha BSC Berlin. Auch wenn Mitausrichter Arminia Bielefeld bereits im Vorfeld nicht alle Zusagen eingehalten hat, lassen sich die Lübbeckener Verantwortlichen um Turniervater Heinz-Dieter Holsing nichts von ihrer Vorfreude nehmen. Das Turnier beginnt diesen Samstag um 13.30 Uhr. Sonntag wird es ab 8.45 Uhr fortgesetzt. Das Finale findet ab 17.20 Uhr statt.



Dieter Holsing

www.freewaycup.de

## Losglück für Australian-Open-Start

Haas verpasst Vorbereitung – Kohlschreiber verpasst Finale

Melbourne (dpa). Für die erste Runde der Australian Open haben die deutschen Profis lösbare Aufgaben erwischt. Auckland-Halbfinalist Philipp Kohlschreiber trifft bei der Grand-Slam-Ouvertüre 2010 zunächst auf den unbekannteren Horacio Zeballos aus Argentinien. Der an Nummer 18 gesetzte Thomas Haas bekommt es in einem deutschen Duell mit Simon Greul aus Kornwestheim zu tun.

In ihren letzten Händtets allerdings patzten die Hoffnungsträger aus dem zehn Herren umfassenden Aufgebot des Deutschen Tennis

Bundes (DTB). Haas verlor beim Einladungsturnier im Melbourne Stadtteil Kooyong auch sein letztes Vorbereitungsmatch. Der 31-Jährige musste sich am Freitag auch Jo-Wilfried Tsonga 4:6, 3:6 geschlagen geben. Wenn von Montag an alles nach Plan läuft im Melbourne Park, dürfte es in der dritten Runde erneut ein Duell zwischen Haas und dem Franzosen geben. Kohlschreiber vergab beim ATP-Turnier in Auckland die große Chance auf sein fünftes Finale. Der Augsburger musste sich im Halbfinale Frankreichs Routinier



Sprung auf Platz eins: Münchens Ivica Olic steigt höher als der Hoffenheimer Sejad Salihovic.

# 2:0 – FC Bayern springt an die Tabellenspitze

## Fußball-Bundesliga: Sieg gegen 1899 Hoffenheim

München (dpa). Bayern München ist nach über einem Jahr mal wieder an der Spitze der Fußball-Bundesliga.

Der deutsche Rekordmeister besiegte am Freitagabend im Eröffnungsspiel der Bundesliga-Rückrunde 1899 Hoffenheim auch ohne Top-Star Franck Ribéry verdient mit 2:0 (1:0) und zog zumindest für eine Nacht in der Tabelle an Herbstmeister Bayer Leverkusen und dem FC Schalke 04 vorbei. Abwehrspieler Martin Demichelis (35. Minute) und Nationalstürmer Miroslav Klose (86.) erzielten in der mit 69 000 Zuschauern ausverkauften Münchner Allianz die Treffer.

Für die Bayern war es nach dem starken Endspurt 2009 bereits der fünfte Liga-Sieg in Serie, Hoffenheim dagegen ist seit fünf Partien sieglos und verliert weiter an Boden im Kampf um die Europapokalplätze. Während bei Bayern nur Ribéry fehlte, mussten die Hoffenheimer neben den Afrika-Cup-Teilnehmern Chinedu Obasi und Isaac Vorsah sowie dem gesperrten Luis Gustavo auch noch

den Ausfall von Carlos Eduardo (Patellasehnen-Probleme) verkraften. Mit den beiden 19 Jahre alten Talenten Boris Vukcevic und Franco Zuculini im Mittelfeld versteckten sich die Gäste aber nicht, griffen munter an, ließen den Ball dabei vielfach gefällig und flott durch ihre Reihen laufen. Allerdings fehlte die Durchschlagskraft vor dem Münchner Tor, in dem Jörg Butt erdsthaft vor der Pause nur von Vedad Ibisevic geprüft wurde (28.).

In der intensiven, zweikampfbetonierten Partie gab es keine Ruhephasen, aber lange auch kaum zwingende Torchancen. Bei den Bayern fehlte es an Präzision beim letzten Pass, dafür erarbeiteten sie sich eine Vielzahl von Eckbällen; aus einem entstand das Führungstor. Die zweite Hereingabe des guten Bastian Schweinsteiger verlängerte 1899-Abwehrchef Josip Simunic mit dem Kopf unglücklich weiter auf Demichelis. Im Fallen traf der Argentinier mit dem rechten Fuß.

Die zweite Hälfte begann verhaltener – bis Schweinsteiger mit einem feinen, öffnenden Pass Arjen Robben zu einem Konter

schickte. Doch der insgesamt unglücklich agierende Nationalstürmer Mario Gomez verstopfte nach der Hereingabe des Holländers frei vor Torhüter Timo Hildebrand (56.). Die Bayern verpassten eine Vorentscheidung. Auf der Gegenseite war aber Torhüter Butt hellwach, als er einen Freistoß von Maicosuel zur Ecke lenken konnte (72.). Klose sorgt mit seinem ersten Bundesliga-Tor seit März 2009 kurz vor Schluss für die Entscheidung. Gomez traf in der Nachspielzeit noch den Pfosten.

**München:** Butt - Lahm, van Buyten, Demichelis, Badstuber - Robben, van Bommel (90. Timoschtschuk), Schweinsteiger, Müller (77. Pranjic) - Gomez, Olic (63. Klose)

**Hoffenheim:** Hildebrand - Beck, Simunic, Compper, Ibertsberger - Zuculini (72. Eichner), Salihovic, Vukcevic (46. Ludwig) - Maicosuel, Ibisevic, Ba (88. Terrazzino)

**Schiedsrichter:** Kinhöfer (Herne)

**Zuschauer:** 69 000 (ausverkauft)

**Tore:** 1:0 Demichelis (35.), 2:0 Klose (86.)

• Vor dem Spiel stellte Bayern-Boss Karl-Heinz Rummenigge klar, dass der an Leverkusen ausgeliehene Toni Kroos im Sommer nach München zurückkehren muss.



Er muss sich noch mehr strecken: Tommy Haas verliert in Kooyong.

## SPORT IN KÜRZE

**Radsport:** Erst in der zweiten Verhandlungsrunde im März wird über die mögliche weltweite Doping-Sperre gegen Alejandro Valverde entschieden. Das machte der Internationale Sportgerichtshof nach seiner dreitägigen Sitzung zum Fall des Spaniers deutlich. In der Verhandlung ging es nur um die Zuständigkeit des italienischen Olympischen Komitees Coni, das Valverde wegen nachgewiesener Zusammenarbeit mit dem mutmaßlichen Dopingarzt Eufemiano Fuentes am 11. Mai 2009 für zwei Jahre gesperrt hatte. Das Wettkampferbot gilt vorläufig nur in Italien.

**Snowboard:** David Speiser hat im Cross-Weltcup seinen ersten Podestplatz im Winter eingefahren. Der bereits für Vancouver qualifizierte Oberstdorfer wurde in Veysonnaz in der Schweiz Zweiter hinter dem Franzosen Pierre Vaultier. Für Speiser war es das fünfte Podium im Weltcup.

**Ski alpin:** Bode Miller (Foto) hat sich im Kreis der olympischen Medaillenanwärter zurückgemeldet. Bei den 80.

Lauberhorn-Rennen in Wengen (Schweiz) gelang dem US-Amerikaner sein erster Sieg im Weltcup seit fast zwei Jahren. Er gewann die Super-Kombination aus Abfahrt und einem Slalom-Lauf. Stephan Keppler (Ebingen) wurde 27.



**Skeleton:** Kerstin Szymkowiak (RSG Hochsauerland) hat beim Weltcup in St. Moritz für die einzige Podestplatzierung der Deutschen gesorgt. Die zweifache Saisonsiegerin landete am Freitag auf Rang drei. Den Sieg sicherte sich die Britin Shelley Rudman.

**Motorsport:** Volkswagen steht bei der 32. Rallye Dakar vor dem Sieg. Nasser Al-Attiyah (Katar) hat auf der vorletzten Entscheidung seinen Rückstand zum führenden Touareg-Kollegen Carlos Sainz (Spanien) auf 2:48 Minuten verkürzt. Die Entscheidung fällt diesen Samstag.

**Hockey:** EM der Männer: Deutschland - Tschechien 2:1, Deutschland - Österreich 4:5

## TISCHTENNIS

### 1. Frauen-Bundesliga

FSV Kroppach - TuS Bad Driburg	3 : 0
1. FSV Kroppach	10 8 0 2 27:12 16:4
2. SV Böblingen	10 7 0 3 26:21 14:6
3. TV Busenbach	9 6 0 3 24:20 12:6
4. TB Berlin	10 6 0 4 24:18 12:3
5. Essen-Holsten	9 5 0 4 20:17 10:8
6. TTSV Saarl.-Fraul.	10 5 0 5 23:20 10:10
7. MTV Tostedt	10 4 0 6 20:24 8:12
8. Hassia Bingen	9 3 0 6 16:22 6:12
9. TuS Bad Driburg	10 3 0 7 15:26 6:14
10. Hannover 96	9 1 0 8 10:25 2:16

## SPORT IM TV

### Samstag, 16. Januar

8.45 - 18.00 ZDF: Eisschnelllaufen, Sprint-WM in Obihiro - Skispringen, Weltcup in Sapporo - Zweierbob, Weltcup in St. Moritz - Rodeln, Weltcup in Oberhof - Ski Alpin, Weltcup Frauen in Maribor, Riesenslalom - Biathlon, Weltcup in Ruhpolding - Ski Alpin, Weltcup Männer in Wengen, Abfahrt - Nordische Kombination, Weltcup in Chaux-Neuve  
12.45 - 15.00 WDR: Reiten Int. Hallenturnier in Münster  
12.45 - 15.00 Sky: Fußball, 2. Bundesliga  
15.00 - 18.10 Sky: Fußball, Bundesliga  
18.00 - 19.57 ARD: Fußball, Bundesliga  
18.10 - 21.00 Sky: Fußball, Bundesliga  
19.45 - 22.00 DSF: Basketball, Bundesliga Frankfurt - Oldenburg  
22.00 - 23.15 ZDF: Sportstudio

### Sonntag, 17. Januar

10.15 - 17.00 ZDF: Eisschnelllaufen, Sprint-WM in Obihiro - Skispringen, Weltcup in Sapporo - Viererbob, Weltcup in St. Moritz - Rodeln, Weltcup in Oberhof - Ski Alpin, Weltcup Frauen in Maribor, Slalom - Biathlon, Weltcup in Ruhpolding - Ski Alpin, Weltcup Männer in Wengen, Slalom - Nordische Kombination, Weltcup in Chaux-Neuve  
13.00-15.05 WDR: Reiten Int. Hallenturnier in Münster  
13.00 - 16.15 Sky: Fußball, 2. Bundesliga  
13.00 - 14.15 DSF: Udo Lattek ist 75  
14.15 - 17.00 Sky: Eishockey, DEL Wolfsburg - Frankfurt  
15.15 - 17.15 Sky: Fußball, Bundesliga  
17.10 - 18.00 ZDF: Sportreportage  
17.15 - 19.30 Sky: Fußball, Bundesliga  
18.00 - 18.30 ARD: Sportschau  
21.45 - 22.15 WDR: Fußball-Bundesliga